Gemeindezeitung Niedernsill

Amtliche Mitteilung | Ausgabe 2 / Mai 2014 | Zugestellt durch Post.at

Europawahl am 25. Mai 2014

Am Sonntag, den 25. Mai 2014 findet bekanntlich die Europawahl statt.
Wahllokal: Gemeindeamt (für das gesamte Gemeindegebiet)
Wahlzeit: 6:45 – 13:00 Uhr
Wahlberechtigt sind

- Österreichische Staatsbürger(innen), die am 25. Mai 2014 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (11. März 2014) in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Auslandsösterreicher(innen), die - allenfalls im Weg eines Berichtigungsverfahrens - bis zum 10. April 2014 auf Antrag in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen werden.
- Unionsbürger(innen) mit einem Hauptwohnsitz in Österreich, die am Stichtag (11. März 2014) bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde – auf entsprechendem Antrag – in die Europa-Wählerevidenz eingetragen sind und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragsstellung online über www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Der Antrag kann auch schriftlich mittels des mit der Amtlichen Wahlinformation übermittelten Formulars gestellt werden und muss spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 21. Mai 2014) bei der Gemeinde während der Amtsstunden einlangen. Schriftliche (durch Boten!) und mündliche Anträge können noch bis Freitag, 23. Mai 2014, bis 12:00 Uhr gestellt werden.
- Eine Stimmabgabe hat spätestens am Wahltag, 25. Mai 2014, bis zur Schließung aller in der Gemeinde eingerichteten Wahllokale, zu erfolgen.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Alle Wahlberechtigten erhalten noch eine Wählerverständigungskarte, auf der das für Sie zuständige Wahllokal angegeben ist.

Wir ersuchen, diese Karte unbedingt zur Wahl mitzubringen.

Blutspendeaktion

In unserer Volksschule wird vom Österreichischen Roten Kreuz

am Freitag, 23. Mai 2014 von 16:00 bis 20:00 Uhr

wieder eine Blutspendeaktion durchgeführt zu der alle Niedernsillerinnen und Niedernsiller eingeladen sind.

Freie Wohnungen

Im Gemeindeamt langen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und verfügbarem Bauland ein. Es wäre uns sehr geholfen, wenn sich NiedernsillerInnen, welche freie Wohnungen zu vermieten bzw. Bauland zur Veräußerung anbieten, dies direkt uns melden um die Vermittlung zu erleichtern. Private freie Wohnungen sowie Grundstücke werden auf Wunsch auf unserer Homepage veröffentlicht.

familienfreundlichegemeinde
Piesendorf Niedernsill
HOHE TAUERN
DIE NATIONALPARK-REGION

Aus dem Gemeindegeschehen

Liebe Niedernsillerinnen und Niedernsiller!

Das Frühjahr weckt wohl bei jedem Menschen Gefühle der Erneuerung und des Aufbruches. Dies gilt heuer besonders auch für die Gemeindepolitik.
Wir starten in eine neue 5-jährige Gestaltungsperiode und ich möchte mich am Beginn persönlich und im Namen der Gemeinde bei allen ausgeschiedenen Gemeindemandataren für ihre teils über sehr viele Jahre andauernde Mitwirkung an der Gemeindearbeit ganz herzlich bedanken. Eine entsprechende Würdigung wird Ende Mai erfolgen. Nach der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 9.März, haben wir in der konstituierenden Gemeindevertretungssitzung und in der Sitzung vom 22.April die Aufbauorganisation für die Gemeindepolitik neu geregelt.
Entsprechend dem Wahlergebnis wurden alle Mandatare durch den Vertreter der Bezirkshauptfrau Dr. Bernhard Gratz bzw. durch mich als Bürgermeister feierlich angelobt. Ich bedanke mich als Bürgermeister für das besondere Vertrauen, welches mir durch euch liebe Niedernsillerinnen und Niedernsiller in der Direktwahl entgegengebracht worden ist und freue mich auf weitere spannende fünf Jahre.
In der Folge wurden nach den Parteiengesprächen und Beschlüssen der neuen Gemeindevertretung nunmehr vier Arbeitsausschüsse gebildet:

- Überprüfungsausschuss
- Finanz, Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Tourismusausschuss
- Bau-, Raumordnung, Ortsbild, Verkehr, Energie und Umweltausschuss
- Sozial-, Arbeit-, Sport-, Familie-, Jugend- und Kulturausschuss

Weitere Gremien, wie Betriebsausschuss für das Haus der Senioren, Jagdkommission, Grundverkehr, Sozialhilfebeirat, usw. wurden ebenfalls personell besetzt und die Sacharbeit für eine weitere positive Entwicklung unserer schönen Gemeinde organisatorisch für die nächsten fünf Jahre gestartet.
Unsere Dorfgemeinschaft ist sehr wesentlich durch die aktive Vereinstätigkeit bestimmt. Bei den zahlreichen Jahreshauptversammlungen wurden mir eindrucksvoll die Leistungskraft und die positiven Bilanzen präsentiert. Viele schöne persönliche Erfolge konnten im vergangenen Jahr durch die Unterstützung der Vereine erreicht werden. Die Kameradschaft wird in allen Organisationen vorbildhaft gelebt und so die Verbundenheit mit der Gemeinde Niedernsill permanent gefestigt bzw. ausgebaut. Dies wirkt sich auch auf die Hilfsbereitschaft der Menschen untereinander, in ganz vielen Bereichen unseres „Miteinander Lebens“, äußerst positiv aus.
Positiv zu bewerten ist aus meiner Sicht auch die rege Wohnbautätigkeit in unserem Ort. Viele Projekte im Eigenheimbereich, aber auch im sozialen Wohnbau sind im Gange und sind Zeugnis für die hohe Wohn- und Lebensqualität in Niedernsill. Besonders erfreulich ist der Umstand, dass viele junge Familien ihren Lebensmittelpunkt in Niedernsill sehen und in Wohnraum investieren. Mit der Umsetzung des Mietwohnobjektes bei der Berglandsiedlung können ab Frühjahr 2015 weitere 14 Wohneinheiten zu günstigen Mietkonditionen angeboten werden und leistbares Wohnen so von der Gemeinde unterstützt.
Gestartet wurden auch weitere Investitionen der Gemeinde im Infrastrukturbereich. In unserer Freizeitanlage Luziapark wird eine zusätzliche öffentliche WC-Anlage errichtet, im Ortszentrum wird die Dorfraumgestaltung fortgesetzt und es werden die Anpassung der Verkehrs- und Parkflächen in Angriff genommen sowie weitere Straßensanierungsarbeiten vorbereitet. Nach mehreren Verhandlungen wurde nunmehr von der Pinzgauer Lokalbahn die Sanierung und Modernisierung des Bahnhofbereiches begonnen. Vor Kurzem erfolgte der Abriss des sehr baufällig gewordenen Lagergebäudes und in nächster Zeit wird ein neuer Bahnsteig auf der Salzachseite, zur besseren und gesicherten Fahrgastabwicklung errichtet. Im wahrsten Sinne des Wortes, werden Zug um Zug Verbesserungen bei dieser wichtigen Nahverkehrseinrichtung umgesetzt.
Im Bereich Aisdorferbach wurden die Bauarbeiten für eine Verbesserung des Hochwasserschutzes in Angriff genommen. In Abstimmung mit der Wildbach-Pinzgau wird ein Grobsortierwerk errichtet und die Siedlung Aisdorf nachhaltig abgesichert. Das Investitionsvolumen liegt bei ca. 900 Tausend Euro und sollte innerhalb eines Jahres fertiggestellt werden können.
Durch den erfreulichen Umstand, dass Niedernsill im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden in den letzten Jahren eine sehr positive Geburtenbilanz aufzuweisen hatte, muss die Kinderbetreuung weiterentwickelt werden. Im kommenden Kindergarten- und Schuljahr werden neben den drei vollständig ausgelasteten Kindergartengruppen und der Krabbelgruppe, eine weitere sg. „Alterserweiterte Kindergartengruppe“ mit zwei Betreuerinnen installiert. Die erforderlichen Ausstattungsmaßnahmen können vorübergehend noch im bestehenden Kindergarten durchgeführt werden. Für die nähere Zukunft ist eine bauliche Erweiterung beim Kindergartengebäude bereits in Vorbereitung. Ein schönes Angebot für alle Niedernsillerinnen und Niedernsiller konnte mit den Verantwortlichen der Tauern-Spa Zell am See/Kaprun ausverhandelt werden. In den Sommermonaten gibt es 20% Ermäßigung auf die Eintrittspreise. Vielen Dank für dieses Entgegenkommen, welches auch als Identifikationssignal der Bevölkerung mit dieser wichtigen touristischen Einrichtung unserer Region zu sehen ist.
Niedernsill ist Europa - wir alle sind EU:
Das größte Friedensprojekt unseres Kontinents muss unterstützt, verfolgt und laufend gefördert werden. Die EU ist keine abstrakte Einrichtung, welche populistisch oft für Schuldzuweisungen missbraucht wird. Die EU sind wir und je besser Österreich in der EU und hier besonders im EU-Parlament vertreten ist, umso besser kann sich die EU, Österreich und jede zugehörige Einheit in unserem Land weiterentwickeln.
Ich bitte alle Niedernsillerinnen und Niedernsiller eindringlich von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und am 25.Mai unsere Zukunft mitzugestalten. Die Europäische Union als friedenssichernde und friedensbringende Organisation soll von jedem Bürger unterstützt und gefördert werden.
Mit viel Freude und Zuversicht werden wir gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft annehmen und ich wünsche allen eine wunderbare Zeit.
Euer Bürgermeister
Günther Brennsteiner

Liebe Niedernsillerinnen! Liebe Niedernsiller!

Vorerst möchte ich mich für das große Vertrauen, welches der ÖVP Niedernsill am 9. März 2014 ausgesprochen wurde, sehr herzlich bedanken.
Meine ersten Wochen als Vizebürgermeisterin waren sehr spannend und abwechslungsreich. Die verschiedensten Begegnungen und Glückwünsche haben mich sehr gefreut und motivieren mich für unsere familienfreundliche Gemeinde zu arbeiten. Gesellschaftspolitisch ist die Arbeit in einer Gemeinde eine der Interessantesten, da man den direkten Kontakt mit den Bürgern hat.
Ein großes Anliegen meinerseits ist es, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Infrastruktur und die hohe Lebensqualität für unsere BürgerInnen zu erhalten bzw. weiter zu entwickeln.
Ganz herzlich möchte ich alle Familien zum

„Familienpicknick mit interkulturellem Schwerpunkt“

am 13. Juni 2014 von 14.00 bis 18.00 Uhr am Badeseegelände in Niedernsill (bei Schlechtwetter verschoben auf 27. Juni 2014) einladen.
Diese Veranstaltung ist für alle BesucherInnen kostenlos (freier Eintritt am Badesee, gesunde Picknickjause am Ende der Veranstaltung).
Dabei geht es nicht um Berieselung und Konsum, sondern um das aktive Miteinander innerhalb der Familie und unter den Familien über unterschiedliche Kulturen und Generationen hinweg. Deshalb sind auch unsere Großeltern zu dieser Veranstaltung ganz herzlich eingeladen.
Das Ziel ist, ein gemeinschaftliches, positives Familienerlebnis mit möglichst gesunder Ernährung und gemeinsamen Bewegungs- und Spielangeboten für Familien in einem angenehmen Ambiente zu schaffen. Es wird keine Kinderanimation/-betreuung angeboten, die ganze Familie wird bei den Aktivitäten miteinbezogen. Die Aufgaben sind für Kinder und Erwachsene jeden Alters geeignet und werden entsprechend dem Können der TeilnehmerInnen individuell angepasst. Begleitet und unterstützt wird dieser Nachmittag durch geschulte MitarbeiterInnen von Bambiniclub und Natventure.
Die Bewerbung der Veranstaltung erfolgt frühzeitig in Form eines Postwurfes.
Weiters werden Flyer im Kindergarten, der Volksschule sowie in der Hauptschule Uttendorf verteilt.
Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche mit euch!
Es grüßt euch
Christina Gaßner

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Niedernsill, 5722 Niedernsill, Dorfstraße 4,
Telefon: 0 65 48 / 82 02, Fax: 0 65 48 / 82 02 2
gemeinde@niedernsill.at www.niedernsill.salzburg.at
Die Gemeindezeitung enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Niedernsiller Gemeindegeschehen.
Verlag, Anzeigen und Produktion:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach,
Tel. (04242) 30795-0, office@santicum-medien.at
www.santicum-medien.at

Liebe Niedernsillerinnen! Liebe Niedernsiller!

Als Geschäftsführer der Schilift GmbH kann ich berichten, dass die notwendigen Verfahren zur Genehmigung der Errichtung einer Beschneiungsanlage am Bärnbachlift nach neuestem Stand der Technik im Gange sind. Der Kerschbaumlift bleibt bis auf weiteres bestehen! Die bestehende, geliehene Schneekanone war nur ein Provisorium und hat mit ihrer Kapazität nur für einen Mindestbetrieb ausgereicht. Man hat diesen Winter, der sehr warm verlaufen ist, gesehen, dass auch mit wenigen Kältetagen, bei entsprechender Leistungsfähigkeit, ausreichend Schnee für den ganzen Winter produziert werden kann.
So sehen wir uns mit der Problematik konfrontiert, dass kleine Schigebiete naturgemäß immer weniger vom Naturschnee-Aufkommen begünstigt sein werden, dies aber für den Schifahrernachwuchs, den Leistungssport und ganz besonders für den allgemeinen Schisport überlebenswichtig ist. Langfristig gesehen, hängt daran ein wesentliches Stützbein unserer Wirtschaft. Ich appelliere daher immer wieder an alle Verantwortungsträger über diese Situation nachzudenken und kreativ mitzuwirken, denn hier brauchen wir, wie in so vielen Bereichen innerhalb der Gemeinde, weder ein Parteiengeplänkel, noch Selbstprofilierungen – die Niedernsillerinnen und Niedernsiller müssen an erster Stelle stehen! In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals an die „Bausteinaktion“ erinnern, bei der sich alle Niedernsillerinnen und Niedernsiller am Fortbestand unseres Schigebietes beteiligen können.
Nähere Informationen diesbezüglich gibt es in der Amtsstube!
Seitens der Gemeindevertretung geschieht hier mit sachlicher Arbeit sehr viel. Man muss versuchen über den Tellerrand hinauszuschauen!
Einige weitere Bauinitiativen laufen in Niedernsill bereits und so werden unter anderem in Jesdorf wieder neue Wohnungen für ca. 14 Parteien errichtet. Weiters hat sich die Gemeindevertretung für die Neuerrichtung einer WC-Anlage im Bereich des Freizeitparks beim Badesee ausgesprochen – wobei eine genauere Planung vor allem bzgl. einer Behindertengerechtigkeit noch ausstehen, welche für uns Freiheitliche ein wesentlicher Punkt ist.
An dieser Stelle möchte ich auch alle Niedernsillerinnen und Niedernsiller herzlich dazu einladen, von ihrem Recht bei der Fragestunde in den öffentlichen Gemeindevertretungssitzungen (Informationen und Tagesordnungen zu diesen öffentlichen Sitzungen werden immer an der Amtstafel bei unserem Gemeindehaus mitgeteilt) Gebrauch zu machen. Es ist wichtig, sich über diese Möglichkeit auch selbst Informationen einzuholen und sich somit ein eigenes Bild verschaffen zu können.
So wünsche ich allen Niedernsillerinnen und Niedernsillern eine weitere erfolgreiche Zeit. Wir stehen für Rückfragen, Anliegen, Kritik und Vorschläge jederzeit zur Verfügung und sind immer erreichbar. In diesem Sinne wünschen wir uns, ein weiterhin konstruktives, sachliches miteinander Arbeiten für unsere Heimatgemeinde, bei dem die Kontrolle aber nicht fehlen darf!

Euer
Josef Buchner
(Ortspartei-Obmann der FPÖ Niedernsill)

Gemeindepolitik, das positive überwiegt!

Manfred Koller

Franz Hochstaffl

Liebe Niedernsillerinnen und Niedernsiller!

Es macht Spaß in unserer Heimatgemeinde mitzuarbeiten.

Franz Hochstaffl gestaltete mehr als 2 Jahrzehnte das Gemeindegeschehen mit und ich (Manfred Koller) beinah ¼ Jahrhundert. Es war eine gute Zeit, getragen von vielen Niedernsillern/innen und unserem Bemühen positives für unsere Gemeinde zu bewirken. Aber nach so vielen Jahren stellt man sich auch gerne neuen Herausforderungen. Jedoch nicht ohne sich bei Euch allen zu bedanken, besonders bei denjenigen die ein Stück weit des Weges mit uns gegangen sind und bei Euch die ihr uns das Vertrauen geschenkt habt. Vergelt`s Gott!

Niedernsill wird auch mit den jetzt agierenden Gemeindemandataren einer positiven Zukunft entgegen gehen. Allein schon deshalb weil unser „Dahoam“ ein liebenswerter und wie ich meine ein lebenswerter Ort ist.

Servus und vor allem Gesundheit wünscht Euch

Euer/Ihr

Manfred KOLLER

Ein Geschenk der Natur

Ich liebe die Natur und überhaupt ihre Geschenke welche man essen kann, zum Beispiel Himbeeren, Äpfel oder süsse Tomaten, und wenn man sie „umsonst“ bekommt wie „Moosbee“ und „Granggn“ macht das noch mehr Spaß. Aber das schmackhafteste Geschenk der Natur ist der Honig. Jeder weiß woher der Honig kommt, aber woher kommt der Honig eigentlich? Er kommt nicht von Blumen. Von Blumen kommt der Nektar eine ganz leicht süßliche Flüssigkeit welche Mineralien, Aminosäure und Spurenelemente enthält. Honig kommt eigentlich nur von Bienen! Honig ist das Endergebnis nachdem die Bienen den Nektar verarbeiteten. Mit Hilfe von Enzymen und der Re-

duktion von Wassergehalt von 90% auf 20% wird der Nektar zum Honig. Dann ist es nicht mehr Nektar aber Honig. Man muß es nicht Bienenhonig nennen, denn Honig kann NUR von Bienen kommen. Ein Bienenstock in unserer Gegend kann 40 kg Honig im Jahr produzieren. Das ist wirklich ein schönes Geschenk der Natur und man braucht nur einen halben Quadratmeter für einen Stock. Egal wie klein ein Garten ist, jeder kann einen Bienenstock betreuen und manche halten sogar einen Bienenstock auf ihrem Balkon. Obwohl Imker dieses Geschenk der Natur gerne annehmen, der wichtigste Teil der Arbeit der Bienen ist die Bestäubung. Davon kommen die Samen für unsere nächste Generation von Pflanzen, Obst und Gemüse und wenn die Apfelblüte nicht bestäubt wird, dann haben wir keine Äpfel im Herbst. Jeder Bienenvater tut sich selbst, der Umwelt und seinen Nachbarn gutes. Honig kann man importieren, Bestäubung nicht. Es wäre schön wenn alles so wäre wie es geschrieben ist, aber ja, so ist es. Der einzige Haken an der Geschichte ist das das Bienenvolk betreut werden muß, dazu braucht man ungefähr eine halbe Stunde pro Volk pro Woche, aber für eines der schönsten und nützlichsten Hobbies der Welt ist das nicht viel und die meisten Imker wollen mehr als ein Volk sodass sie mehr Zeit mit diesen wunderbaren Tieren verbringen können. Imkervereine von Krimml bis Kaprun suchen immer wieder Neumitglieder und stehen gern mit Rat und Tat zur Seite um praktische Tips zu geben. Einsteigerkurse werden in Maishofen und Bramberg im Frühjahr stattfinden und man kann ein Anfängerset mit einem Stock, Raucher, Schleier usw. für nur Euro 330 incl. Mehrwertsteuer kaufen. Es gibt auch eine Neu-Imker-Förderung und auch eine Kleingeräteförderung.

Für weitere Information über Bienenhaltung wenden Sie sich bitte an

Niedernsill: Szilagyi Michael, 06548 20128

Großartiger Erfolg bei den Judo- Staatsmeisterschaften Magdalena, Linda und Cati holen BRONZE

Cati Klinger

Bei den heurigen Staatsmeisterschaften U-16 und U-23 waren über 350 Starter aus 65 österreichischen Vereinen am Start.
Die Niedernsiller Mädels zeigten wieder einmal bravourös, dass sie mit den besten Judokas aus ganz Österreich sehr gut mithalten können und eroberten gleich 3 Medaillen.
Zum Kampfgeschehen:
Magdalena siegt über die Wienerin Detelea mit Yuko und Ippon unterliegt im Kampf um den Poolsieg der Vorjahresmeisterin Schröcksnadel nach offenem Schlagabtausch. Im Kampf um die Bronzemedaille gewinnt sie gegen eine Vorarlbergerin und dann gegen eine Tirolerin vorzeitig mit Ippon.
Linda trifft in der zweiten Runde bereits auf die starke Tirolerin Öttl und verliert diesen Kampf schließlich gegen die spätere Staatsmeisterin.
Im weiteren Turnierverlauf gewinnt sie mit Ippon gegen die Oberösterreicherin Stadler und steht somit im Kampf um Platz 3. Hier dreht sie den Kampf gegen die Tirolerin Pirchner nach Rückstand mit Waza-ari noch durch Ippon und holt so die ersehnte Medaille.
Cati (kämpft für die Sanjindo Tigers Bischofshofen) verliert

Linda Tiefenbacher und Magdalena Lackner

den ersten Kampf nach einem offenen Schlagabtausch gegen die spätere Siegerin Goger Isabella ganz knapp. Den zweiten Kampf gegen Mosshammer Marianne entscheidet sie nach einer tollen kämpferischen Leistung für sich. Im Kampf um den Einzug ins Finale muss sie sich der späteren Zweitplazierten Polleres Daniela geschlagen geben.
Bronzemedaille für:
Magdalena Lackner U-16 bis 48kg
Linda Tiefenbacher U-16 bis 57kg
Cati Klinger U-16 bis 70kg
Super Leistung Mädels, macht weiter so!!

38. Jahreshauptversammlung der Stefflschützen Niedernsill!

Am 29.03.2014 fand die Jahreshauptversammlung der Stefflschützen im Gasthof Sudetenheim, bei unserem Schützenkamerad Ralf Kröll statt.
Als Ehrengäste begrüßen durfte Obmann Bert Gassner unseren Gaumajor Stellvertreter des Anton-Waller-Schützenbataillon Pinzgau, Andreas Scharler aus St. Georgen, Bürgermeister Günther Brennsteiner und Bürgermeisterstellvertreterin Christina Gaßner.
Schriftführer und Kassier Franz Tikovsky brachte den Bericht über die Finanzen.

Schützenobmann Bert Gassner bot in seinem Bericht einen Rückblick auf das vergangene Jahr und dankte allen für den guten, kameradschaftlichen Zusammenhalt.
Schützenhauptmann Hans Feichter stecke die Termine und Ausrückungen für 2014 ab und freute sich über mehrere Neuzugänge bei den Stefflschützen.
Er begrüßte Jung-Marketenderin Cornelia Kaltenhauser, die Jung-Schützen Markus Egger, Gerfried Nachtmann sowie Stefan Pausch.
Der Marketenderin Sandra Steiner wurde mit der Marketenderin-Brosche, in Bronze geehrt.
Franz Grössig, Walfried Steger und Anton Steiner wurde die Dankesmedaille in Bronze verliehen.
Wir gratulieren und danken den Geehrten!
Mit einem kameradschaftlichen Abend mit der Schützen-Musik, mit Xander Kaltenhauser und Toni Steiner, wurde die Jahreshauptversammlung abgeschlossen.

Mit Schützengruß, die Stefflschützen Niedernsill.

Muttertagsfeier

Aus Anlass des bevorstehenden Muttertages lädt die Gemeinde wieder alle Mütter zu einer Feierstunde am

Freitag, den 9. Mai 2014 um 14:30 Uhr

in der **Turnhalle der Volksschule** herzlichst ein. Die Feier wird dankenswerter Weise wieder von der Volksschule gestaltet.

Im Anschluss laden wir dann die Mütter und Großmütter zu Kaffee und Kuchen im Gasthof Kehlbachwirt ein. Wir würden uns über eine rege Teilnahme an der Feier freuen.

Allen Müttern, denen dies nicht möglich ist, wünschen wir auf diesem Wege das Allerbeste zu ihrem Ehrentag.

Reisepass

Es startet nun wieder die neue Reisesaison, darum möchten wir euch informieren, dass die derzeitige Wartezeit für neu beantragte Reisedokumente über das Gemeindeamt mind. 3 Wochen beträgt.

Um eine schnelle Abwicklung zu gewährleisten, sind folgende erforderliche Unterlagen für die Antragstellung eines neuen Passes notwendig:

- Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis)
- Geburtsurkunde (wer noch keinen weinroten Reisepass besitzt)
- Nachweis der Staatsbürgerschaft (wer noch keinen weinroten Reisepass besitzt)
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten EU-Passbildkriterien (in Farbe)
- Eventuell Heiratsurkunde
- Eventuell urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades oder der Standesbezeichnung Ingenieurin/Ingenieur

Für alle die Ihre Reisedokumente früher benötigen, bitte den Antrag direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Zell am See, Gruppe Sicherheit, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, Saalfeldnerstraße 10, 5700 Zell am See stellen. Die anfallenden Gebühren sind dort direkt vor Ort zu begleichen.

PEPP Erlebnisnachmittag – WALD- und WIESENABENTEUER

Im Freien für Väter mit ihren Kindern von 2 bis 6 Jahren.
NIEDERNSILL, Samstag 14.06.2014 von 14:00 bis 17:00 Uhr
€ 15,- für Vater und Kind(er) inkl. Jause
Information und Anmeldung bei PEPP – Pro Eltern Pinzgau & Pongau 06542/56531 oder office@pepp.at

Niedernsill wird Energiespargemeinde

Wir alle verbrauchen täglich Energie, was sich in Zeiten steigender Energiepreise sehr schmerzlich bemerkbar macht. Das muss aber nicht so sein, wenn wir unseren Energieverbrauch senken. Einen sehr wichtigen Ansatz bildet hier der Gebäudebereich, in dem im Schnitt eine Energieeinsparung von 50 % erzielt werden kann, und das ohne jeglichen Komfortverlust.

Wie das geht, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at, die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check zum Beispiel kann jeder Hausbesitzer

- sein eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- sein Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch sehen
- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibenden vermitteln lassen

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.

Die Gemeinde Niedernsill stellt ihren Bürgern die Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at kostenlos zur Verfügung.

Straßenbauarbeiten

Im Sommer/Herbst 2014 werden wieder Straßenbau- und Straßensanierungsarbeiten abschnittsweise im gesamten Gemeindegebiet stattfinden. Während der Baumaßnahmen ist öfters mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Auch Verkehrsumleitungen werden zeitweise notwendig sein. Wir bitten um Verständnis für die kurzfristigen Unannehmlichkeiten.

Es wurde mit der ausführenden Firma wieder vereinbart, dass Privatpersonen zu günstigen Konditionen Asphaltierungen auf ihrem Privatgrundstück vornehmen können. Diesbezüglich bitten wir um umgehende Meldung beim Gemeindeamt.

Vorschau auf die Niedernsiller Sommerkonzerte

„Internationale Preisträger-Junge Interpreten-Konzertdirektion Haarpaintner“

Elias Haslauer

28. Mai 2014, 19:30, Klavierabend mit Elias Haslauer

8. Juli 2014, 19:30, Klavierabend mit Andreas Fröschl
12. Juli 2014, 20:30, Violinkonzert
13. Juli 2014, 20:30, Violinkonzert

Die jungen Interpreten begeisterten schon in den letzten Jahren das Publikum im Samerstall.

Auch heuer sind wieder einige Konzerte geplant.

Der Kulturverein Samerstall und das Salzburger Bildungswerk laden Sie herzlich ein, diese besonderen Abende zu genießen und freuen sich auf Ihren Besuch.

Gerlinde Allmayer

Andreas Fröschl

IDI -Tagung im Literaturhaus Salzburg am 11. Und 12. Oktober 2013

Bei der IDI (Internationales Dialektinstitut) – Tagung in Salzburg, die im Oktober 2013 stattgefunden hat, hielten Frau Dr. Silvia Bengesser (Literaturarchiv der Uni Salzburg), Achim Thyssen (Internationales Mundartarchiv Ludwig Soumagne, Dormagen-Zons) und ich Impulsreferate zum Thema „Auftrag und Zukunft der Mundartarchive“.

Für mich war diese Tagung in zweierlei Hinsicht erfolgreich, denn ich konnte das Niedernsiller Mundartarchiv einer interessierten Personengruppe vorstellen und Kontakte mit dem Literaturarchiv Salzburg knüpfen. Dass die umfangreiche Sammlung von Barbara Rettenbacher-Höllwerth ein wertvoller Kulturschatz in unserem Ort und in unserer Region ist, wurde mir bei der Tagung wieder einmal bewusst. Wichtiger denn je ist deshalb eine Vernetzung mit anderen Archiven, um diesen Schatz nicht verstauben zu lassen, sondern Interessierten die Türen zu öffnen.

Gerlinde Allmayer

v.l.n.r.: Gerlinde Allmayer (Mundartarchiv Niedernsill), Frau Dr. Silvia Bengesser (Literaturarchiv der Uni Salzburg) und Achim Thyssen (Internationales Mundartarchiv Ludwig Soumagne, Dormagen-Zons).

FAMILIENERMÄSSIGUNG IM BUNDESLAND SALZBURG

NIEDERNSILL – ZELL AM SEE

TAGESKARTE

= € 6,40

= € 12,80

= € 3,20

KÜNFTIG GILT DER SALZBURGER FAMILIENPASS ALS NACHWEIS FÜR DIE FAMILIENERMÄSSIGUNG.

WENN ELTERN MIT IHREN KINDERN REISEN, ZAHLEN ELTERN NUR DEN MINIMUM TARIF UND KINDER UNTER 15 JAHREN FAHREN GRATIS.

DEN SALZBURGER FAMILIENPASS ERHALTEN SIE **KOSTENLOS** AUF IHREM GEMEINDEAMT BZW. BEIM BÜRGERSERVICE DER STADT SALZBURG.

Land Salzburg
Für unser Land!

Es gelten die Tarifbestimmungen des Salzburger Verkehrsverbundes. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

SVV
Salzburger Verkehrsverbund

www.svv-info.at

Vorzeitige Stellung

von Christine Schläffer

Forum Familie Pinzgau

Grundsätzlich werden junge Österreicher mittels öffentlicher Stellungskundmachung frühestens im Kalenderjahr, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird, zur Stellung eingeladen.

Ob Zivil- oder Grundwehrdienst – die Stellung ist immer der 1. Schritt

Stellungstermine sind nach Wohnsitzgemeinden gestaffelt und erstrecken sich zeitlich über das gesamte Kalenderjahr. Beispiel: Bei einem Schulabschluss im Juli kann – im schlechtesten Fall – eine Stellung erst im Dezember erfolgen, der Antrittstermin zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst ist dann frühestens im Folgejahr!

Reguläre Stellungstermine nach Geburtsjahrgängen sind abrufbar auf http://www.bmlv.gv.at/adressen/a_stellungskommissionen.shtml

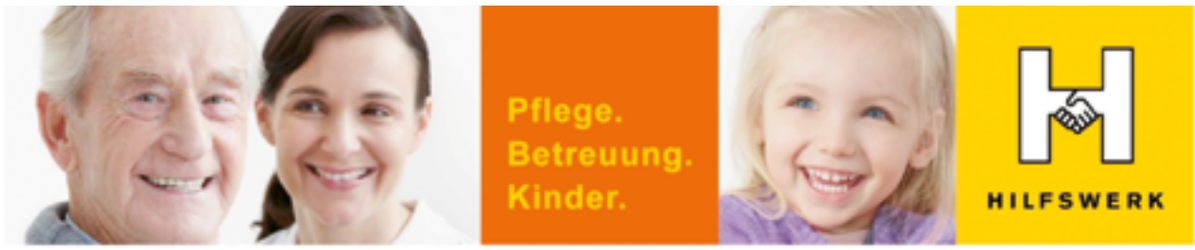
Wer seinen Grundwehrdienst bzw. Zivildienst vorzeitig antreten möchte (um z.B. einen Zeitverlust für einen Studienbeginn zu vermeiden) kann sich bereits nach dem 17. Geburtstag **freiwillig zur vorzeitigen Stellung anmelden**. Dies betrifft vor allem AHS-Maturanten.

Das entsprechende Antragsformular findet man im internet unter folgendem link: http://www.bmlv.gv.at/download_archiv/pdfs/fm_vorz_stlg.pdf - noch einfacher geht's telefonisch im Dezember mit einer formlosen Terminverlegung.

Für Fragen zur Stellung, Einberufung, Aufschub und Zivildienst in Salzburg:
Tel.: 050201/80-41004 (*Mo-Fr: 08.00-14.00 Uhr*)
E-Mail: bundesheer.s@bmlvs.gv.at

Forum Familie
DREHSCHEIBE FÜR FAMILIENAKTIVITÄTEN
Im Auftrag des Referates für Familie und Generationen des Landes Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk

Weitere Infos zu Familienthemen:
Forum Familie Pinzgau – Elternservice des Landes
Christine Schläffer
Tel. 0664/82 84 179,
e-mail: forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/neuigkeiten-pinzgau.html



Tagesbetreuung in Piesendorf

Ein wichtiges Angebot für die Entlastung pflegender Angehöriger!

Ein Großteil unserer älteren Menschen lebt in den eigenen vier Wänden. Meist sind es die Angehörigen, die mit ihrer Hilfe dafür sorgen, dass der Alltag funktioniert. Aber was, wenn verschiedene Alterserkrankungen diese „selbstverständliche" Hilfe immer schwieriger werden lassen?

Das Tageszentrum in der Gemeinde Piesendorf wurde als modernes Wohn- und Begegnungszentrum für ältere Menschen und ihre Angehörigen konzipiert und steht auch Interessenten aus Niedernsill zur Verfügung.

Das Tageszentrum bietet:

- Abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- Frühstück, Mittagessen und Kaffeejause
- Atmosphäre zum Wohlfühlen
- Fahrtendienst
- Unterstützung bei Pflegebedarf
- Entlastung für pflegende Angehörige

Tarife:

Ganzer Tag	€ 25,- *ermäßigt € 23,-
Halber Tag	€ 17,- *ermäßigt € 16,-
Fahrtendienst	€ 3,90 pro Fahrt

* Der ermäßigte Tarif gilt für Mindestsicherungsbezieher und Pensionisten mit Ausgleichszulage

Öffnungszeiten:

Dienstag
Donnerstag
Freitag

08.^{00} – 16.^{00} Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie im:

Tageszentrum Piesendorf
Schmiedstraße 26, 5721 Piesendorf
Tel.: 0676 / 8260 8123, tagesbetreuung.piesendorf@salzburger.hilfswerk.at

oder im

Familien- und Sozialzentrum Zell am See
Salzachtal Bundesstraße 13, 5700 Zell am See
Tel. 06542 / 746 22, zell@salzburger.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

Veranstaltungskalender (bisher gemeldet - Änderungen vorbehalten)

MAI			
09.05.	Turnsaal	Muttertagsfeier 14:30	Schule
09.05.	Samerstall	Konzertabend 19:30	SBW
11.05.	Samerstall	Übungsabend 20:00	Heimat-/Trachtenverein
25.05.	Pfarrkirche	Erstkommunion 8:30	Pfarre
28.05.	Samerstall	Klavierabend 19:30	SBW
29.05.		Christi Himmelfahrt	
29.05.	Freizeitzentrum	Vereineturnier 13:00	Eisschützenverein

JUNI			
01.06.	Samerstall	Übungsabend 20:00	Heimat-/Trachtenverein
05.06.	Samerstall	Prüfungskonzert 19:30	Musikum
08.06.		Pfingsten	
12.06.	Samerstall	Generalversammlung 19:30	Raiffeisenkasse
14.06.	Turnsaal	Chorkonzert 20-Jahr-Jubiläum	Chor Impulse
19.06.		Fronleichnam	
21.06.		Dekanatswallfahrt	
21.06.	Hohe Arche	Sonnenwende	Alpenverein

JULI			
05.07.	Burgeck	Jahreshauptversammlung	Landjugend
06.07.	Musikpavillon	Platzkonzert 19:30	TMK
08.07.	Samerstall	Klavierkonzert 20:00	Kulturverein Samerstall
12.07.	Samerstall	Violinkonzert 20:30	SBW
13.07.	Samerstall	Violinkonzert 20:30	SBW
13.07.	Musikpavillon	Platzkonzert 19:30	TMK
20.07.	Musikpavillon	Platzkonzert 19:30	TMK
25.-27.07.	Freizeitzentrum	Festzelt mit XL-Vergnügungspark	Feuerwehr

AUGUST			
03.08.	Musikpavillon	Tag der Blasmusik	TMK
10.08.	Musikpavillon	Platzkonzert 19:30	TMK
11.-15.08.	Freizeitzentrum	Street Soccer Fun Tour	Gemeinde
15.08.	Freizeitzentrum	10. Bogensportturnier	Sektion Bogensport
16.08.		Dörflschießen 13:00	Eisschützenverein
17.08.	Musikpavillon	Platzkonzert 19:30	TMK
22.08.	Samerstall	Krimi-Abend 20:30	SBW
24.08.	Musikpavillon	Platzkonzert 19:30	TMK
30.08.	Musikpavillon	Platzkonzert 19:30	TMK

TAUERN SPA

- 20.000m² SPA *Wasser- & Saunawelt*
- 11 Pools sowie 10 Saunen & Dampfbäder indoor & outdoor
- Öffnungszeiten: 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr (FR bis 23.00 Uhr)
- Beste Kulinarik in 3 Restaurants & Bars
- Liegengarantie
- Kostenloser Parkplatz
- Entspannung & Wohlbefinden

20% ERMÄSSIGUNG SPA-EINTRITT

SPA WASSERWELT	NORMALTARIF	PINZGAU-TARIF
ERWACHSENE		
3 Stunden	~~18.50~~	14.80
Abendkarte ab 18.00 Uhr	~~19.50~~	15.60
Tageskarte	~~25.00~~	20.00
KINDER		
3 Stunden	~~9.50~~	7.60
Abendkarte ab 18.00 Uhr	~~10.00~~	8.00
Tageskarte	~~12.50~~	10.00
FAMILIENTAGESKARTEN		
2 Erwachsene + 1 Kind	~~55.50~~	44.40
2 Erwachsene + 2 Kinder	~~63.50~~	50.80
2 Erwachsene + 3 Kinder	~~67.50~~	54.00

SPA WASSER- & SAUNAWELT ERWACHSENE	NORMALTARIF	PINZGAU-TARIF
3 Stunden	~~29.50~~	23.60
Abendkarte ab 18.00 Uhr	~~30.50~~	24.40
Tageskarte	~~36.00~~	28.80

AUFSCHLAG AN WOCHENENDEN & FEIERTAGEN

Kinder: + € 0,80 | Erwachsene: + € 2,00 | Familientageskarten: € 3,20 - € 4,00 - € 4,80

Bitte beachten Sie, dass die Ermäßigung nur für die jeweilige Person gegen Vorlage eines gültigen Nachweises gewährt werden kann!
* Preise gültig von 01. Mai bis 30. November 2014.

SalzburgerLand

TAUERN SPA Zell am See - Kaprun, Tauern Spa Platz 1, A-5710 Kaprun
T. +43 6547 2040-0, F. +43 6547 2040-9900, office@tauernspakaprun.com